

Landesarchiv NRW
Abteilung Rheinland

Bestand: NW 1038
Signatur: 2897

Stoeppler, Franz



NW_1038-02897

2897/RB/Mun/40/433

Ad

DER SONDERBEAUFTRAGTE FÜR DIE ENTNAZIFIZIERUNG IM LANDE NORDRHEIN-WESTFALEN

NW 1038 / 2897 / 001

III

3494 Fragebogen

mf

WARNUNG! SORGFÄLTIG DURCHLESEN! Mit Schreibmaschine oder deutlich in Druckschrift schreiben! Jede Frage genau beantworten! Fragen mit „Ja“ oder „Nein“ beantworten! Falls die Frage nicht mit „Ja“ oder „Nein“ beantwortet werden kann, müssen eindeutige Angaben gemacht werden, z. B. „keine“ oder „unzutreffend“. Im Falle von Platzmangel Bogen anheften! Falsche oder unvollständige Angaben sind gemäß den Verordnungen der Militärregierung strafbar.

A. PERSÖNLICHE ANGABEN

1. Augenblickliche oder angestrebte Stellung Landes-
inspektor 2. Name S t ö p p l e r
Zu(Familien)name
3. Andere von Ihnen benutzte Namen oder solche, unter welchen Sie bekannt waren oder sind Franz
Vor(Tauf)name(n)
4. Geburtsdatum 12. Dezember 1913 5. Geburtsort Rinkerode
6. Gegenwärtige Anschrift Rinkerode, Krs. Münster i. Westf., Dorf 74
(Stadt, Straße und Hausnummer)
7. Ständiger Wohnsitz Rinkerode, Krs. Münster i. Westf., Dorf 74
(Stadt, Straße und Hausnummer)
8. Ständiger Wohnsitz von 1933-1945 1933-35 Biesdorf/Krs. Bitburg,
1936-38 Lebenhan b. Neustadt a.d. Saale (Unterfranken)
1938/39 Rinkerode/Kreis Münster, ab 28. Aug. 1939 Wehrdienst
9. Art und Nr. der Ausweiskarte DGG AY 883112 10. Staatsangehörigkeit deutsch
11. Falls naturalisierter Bürger, geben Sie Ort und Datum der Einbürgerung an entfällt
12. Angabe aller von Ihnen, Ihrer Gattin (Gatten), Ihrer beiden Eltern und sämtlichen Großeltern innegehabten Adelstitel
keine
13. Religion röm. kath. 14. Welcher Kirche gehören Sie an? röm. kath.
15. Haben Sie je offiziell oder inoffiziell Ihre Verbindung mit einer Kirche aufgelöst? nein 16. Falls ja, geben Sie Einzelheiten, Gründe und Zeitpunkt an unzutreffend
17. Welche Religionsangehörigkeit haben Sie bei der Volkszählung 1939 angegeben? röm. kath.

B. (VOLKS-) GRUNDSCHUL- UND HÖHERE BILDUNG

Name und Art der Schule (Im Falle einer besonderen NS.- oder Militärakademie geben Sie diese an)	Ort	Wann besucht? (von—bis)	Zeugnis, Diplom oder akademischer Grad	Berechtigt Abitur oder Reifezeugnis zum Universitätseintritt?	Datum
Volksschule	Rinkerode	1921-1928			
Staatl. genehmigtes Gymnasium	Biesdorf u. Lebenhan	1933-1938	Reifezeugnis		1938

18. Welchen deutschen Universitäts-Studentenburschenschaften haben Sie je angehört? entfällt
19. An welchen Napola, Adolf-Hitler-Ordensburgen, Schulungsburgen (Lagern), NS.-Führerschulen oder Militärakademien haben Sie unterrichtet? Geben Sie an, wo und wann entfällt
20. Hat eines Ihrer Kinder eine der obengenannten Schulen besucht? entfällt Welche, wo und wann? entfällt
21. Führen Sie alle Schulen an, in welchen Sie je Vertrauenslehrer (vormalig Jugendwalter) waren, wann und wo entfällt


C. BERUFS- ODER HANDWERKSPRÜFUNGEN

Name und Art der Prüfung	Ort der Prüfung	Ergebnis	Datum
	keine		

E. MITGLIEDSCHAFTEN

33. In der folgenden Liste ist anzugeben, ob Sie Mitglied einer der angeführten Organisationen waren und welchen Rang oder welches Amt (Ämter) Sie in dieser (diesen) innehatten. Andere Vereinigungen, Handelsgesellschaften, Burschenschaften, Verbindungen, Gewerkschaften, Genossenschaften, Kammern, Institute, Gruppen, Körperschaften, Vereine, Verbände, Klubs, Logen oder andere Organisationen beliebiger Art, seien sie gesellschaftlicher, politischer, beruflicher, sportlicher, bildender, kultureller, industrieller oder kommerzieller Art, mit welchen Sie je, selbst auch nur ehrenamtlich, in Verbindung standen, oder welchen Sie angeschlossen waren, sind auf Zeile 89—91 anzugeben.

1. Spalte: „Ja“ oder „nein“ sind hier einzusetzen zwecks Angabe Ihrer jemaligen Mitgliedschaft in der angeführten Organisation. Falls Sie Anwärter auf Mitgliedschaft oder förderndes Mitglied oder im „Opferring“ waren, ist unter Nichtberücksichtigung der Spalten das Wort „Anwärter“ oder „förderndes Mitglied“ oder „Opferring“, sowie das Datum Ihrer Anmeldung oder die Dauer Ihrer Mitgliedschaft als förderndes Mitglied oder im Opferring einzusetzen.
2. Spalte: Eintrittsdatum. 3. Spalte: Austrittsdatum. 4. Spalte: Mitgliedsnummer.
5. Spalte: Höchstes Amt, höchster Rang oder eine anderweitig einflußreiche, von Ihnen bekleidete Stellung. Falls nicht zutreffend, ist das Wort „keine“ in Spalte 5 und 6 einzusetzen.
6. Spalte: Antrittsdatum für Amt, Rang oder einflußreiche Stellung laut Spalte 5.

	1. Ja oder nein	2. Von	3. Bis	4. Nummer	5. Höchstes Amt oder höchster Rang	6. Antrittsdatum des Amtes oder Ranges
34. NSDAP.	nein					34.
35. Allgemeine SS.	nein					35.
36. Waffen-SS.	nein					36.
37. Sicherheitsdienst der SS.	nein					37.
38. SA.	nein					38.
39. HJ. einschließlich BDM.	nein					39.
40. NSDSTB.	nein					40.
41. NSDoB.	nein					41.
42. NS.-Frauenschaft	nein					42.
43. NSKK.	nein					43.
44. NSFK.	nein					44.
45. Reichsb. der deutschen Beamten	ja	etwa 1938			ohne Rang	45.
46. DAF. einschließlich NSBO.	nein					46.
47. KDF.	nein					47.
48. NSV.	ja	25. 11. 38			Blockwalter	7.12.38 48.
49. NS.-Reichsb. deutsch. Schwestern	nein					49.
50. NSKOV.	nein					50.
51. NS.-Bund Deutscher Technik	nein					51.
52. NS.-Ärztebund	nein					52.
53. NS.-Lehrerbund	nein					53.
54. NS.-Rechtswahrerbund	nein					54.
55. Deutsches Frauenwerk	nein					55.
56. Reichsbund Deutsche Familie	nein					56.
57. NS.-Reichsbund für Leibesübungen	nein					57.
58. NS.-Altherrenbund	nein					58.

	1. Ja oder nein	2. Von	3. Bis	4. Nummer	5. Höchstes Amt oder höchster Rang	6 Antrittsdatum des Amtes oder Ranges
59. Deutsche Studentenschaft	nein					59.
60. Deutscher Gemeindetag	nein					60.
61. NS.-Reichskriegerbund	ja	16.11. 38			ohne Amt	61.
62. Reichsdozentenschaft	nein					62.
63. Reichskulturkammer	nein					63.
64. Reichsschrifttumskammer	nein					64.
65. Reichspressekammer	nein					65.
66. Reichsrundfunkkammer	nein					66.
67. Reichstheaterkammer	nein					67.
68. Reichsmusikkammer	nein					68.
69. Reichskammer der bildenden Künste	nein					69.
70. Reichsfilmkammer	nein					70.
71. Amerika-Institut	nein					71.
72. Deutsche Akademie München	nein					72.
73. Deutsches Auslandsinstitut	nein					73.
74. Deutsche-Christen-Bewegung	nein					74.
75. Deutsche Glaubensbewegung	nein					75.
76. Deutscher Fichte-Bund	nein					76.
77. Deutsche Jägerschaft	nein					77.
78. Deutsches Rotes Kreuz	nein					78.
79. Ibero-Amerikanisches Institut	nein					79.
80. Institut zur Erforschung der Judenfrage	nein					80.
81. Kameradschaft USA.	nein					81.
82. Osteuropäisches Institut	nein					82.
83. Reichsarbeitsdienst (RAD.)	nein					83.
84. Reichskolonialbund	nein					84.
85. Reichsluftschutzbund	nein					85.
86. Staatsakademie für Rassen- und Gesundheitspflege	nein					86.
87. Volksbund für das Deutschtum im Ausland (VDA.)	nein					87.
88. Werberat der Deutschen Wirtschaft Andere:	nein					88.
89.						89.
90.						90.
91.						91.

92. Haben Sie je einen Antrag auf Aufnahme in die NSDAP, oder in eine ihrer Gliederungen gestellt und wann? **nein**
93. Wurde der Antrag abgelehnt und aus welchen Gründen? **entfällt**
94. Sind Sie jemals zu einem Schweigegebot für irgendeine Organisation verpflichtet worden? **nein**
95. Falls ja, geben Sie die Organisation und Einzelheiten an **entfällt**
96. Sind Sie mit Personen verwandt oder verschwägert, die jemals Amt, Rang oder maßgebende Stellungen in einer der unter Nr. 34 - 88 angeführten Organisationen innehatten? **nein**
97. Falls ja, geben Sie deren Namen und Anschriften an, den Grad Ihrer Verwandtschaft sowie eine Beschreibung der Organisation und Stellung (Posten) **entfällt**
98. Mit Ausnahme von kleineren Beiträgen zur Winterhilfe und gewöhnlichen Mitgliedsbeiträgen geben Sie nachfolgend im einzelnen alle von Ihnen direkt oder indirekt an die NSDAP, oder irgendeine andere der oben angeführten Organisationen geleisteten Beiträge in Form von Geld, Sachwerten oder Besitz an, einschließlich aller auf Ihr Ersuchen oder auf Grund Ihres Einflusses seitens einer natürlichen oder juristischen Person oder einer anderen rechtlichen Einheit geleisteten Beiträge **entfällt**
99. Sind Ihnen von einer der oben angeführten Organisationen irgendwelche Titel, Orden, Zeugnisse, Dienstgrade verliehen oder andere Ehren erwiesen worden? **nein**
100. Falls ja, geben Sie an, was Ihnen verliehen wurde, das Datum, den Grund und Anlaß für die Verleihung **entfällt**
101. Waren Sie Mitglied einer politischen Partei vor 1933? **nein**
102. Falls ja, welcher? **entfällt**
103. Waren Sie seit 1933 Mitglied einer verbotenen Oppositionspartei oder -gruppe? **nein**
104. Welcher? **entfällt**
105. Seit wann? **entfällt**
106. Waren Sie jemals Mitglied einer nach 1933 aufgelösten oder verbotenen Gewerkschaft oder eines Berufs- oder Wirtschaftsverbandes? **nein**
107. Sind Sie jemals aus dem Beamtenstand, dem Lehrerberuf, einer kirchlichen oder irgendeiner anderen Stellung auf Grund aktiven oder passiven Widerstandes gegen die Nazis oder ihre Weltanschauung entlassen worden? **nein**
108. Wurden Sie jemals aus rassistischen oder religiösen Gründen oder weil Sie aktiv oder passiv den Nationalsozialisten Widerstand leisteten, in Haft genommen oder in Ihrer Bewegungs- oder Niederlassungsfreiheit oder sonstwie in Ihrer gewerblichen oder beruflichen Freiheit beschränkt? **nein**
109. Ist die Antwort auf eine der Fragen von 103 bis 108 bejahend, so sind Einzelheiten sowie Namen und Anschriften von zwei Personen, welche dies wahrheitsgemäß bezeugen können, anzuführen **entfällt**

F. MITGLIEDSCHAFT ODER NEBENDIENST (MITARBEIT) IN ANDEREN ORGANISATIONEN

110. Unter Auslassung der bereits in den Abschnitten D und E beantworteten Punkte führen Sie an:
- Jedwedes Nebenamt, einflußreiches unbezahltes oder Ehrenamt, oder Vertrauensstellung, welche Sie als Vertreter eines Reichsministeriums oder der Leitstelle für den Vierjahresplan oder ähnlichen Wirtschaftsüberwachungsstellen innehatten.
 - Amt, Rang oder einflußreiche Stellung jedweder Art, welche Sie bei öffentlich-rechtlichen Selbstverwaltungskörperschaften innehatten, wie z. B. dem Reichsnährstand, den Bauernschaften, den Hauptvereinigungen, den Reichswirtschaftskammern, den Gauwirtschaftskammern, Reichsgruppen, Wirtschaftsgruppen, Industrieringen oder ähnlichen Körperschaftskammern, deren untergeordneten und angeschlossenen Körperschaften und Gebietsstellen.
 - Jeglicher Dienst in militärischen, militärähnlichen, polizeilichen, Gesetzvollzugs-, Schutz-, Aufklärungs- oder Luftschutzdiensten, wie z. B. Organisation Todt, der Technischen Nothilfe, den Stoßtruppen, Werkscharen, dem Bahnschutz, Postschutz, Funkschutz, Werkschutz, der Land- und Stadtwacht, Abwehr, des SD., der Gestapo und ähnlichen Organisationen.

Von	Bis	Name und Art der Organisation	Höchstes Amt oder Rang erreicht	Datum der Ernennung	Pflichten und Aufgaben
			entfällt		

G. VERÖFFENTLICHUNGEN ALLER ART UND REDEN

111. Geben Sie auf einem Extrabogen die Titel und Verleger aller von Ihnen seit 1923 bis zur Gegenwart ganz oder teilweise geschriebenen, zusammengestellten oder herausgegebenen Veröffentlichungen und alle von Ihnen gehaltenen öffentlichen Ansprachen und Vorlesungen, mit Angabe des Themas, Datums, der Auflage oder Zuhörerschaft, an. Falls Sie im Auftrage einer Organisation schrieben oder sprachen, geben Sie deren Namen an. Falls keine Reden, Ansprachen oder Veröffentlichungen,

setzen Sie das Wort „keine“ ein

H. EINKOMMEN, VERMÖGEN UND BESITZ

112. Herkunft und Höhe des jährlichen Einkommens vom 1. Januar 1931 bis zur Gegenwart. In Ermangelung von Belegen sind angefähre Beträge anzugeben.

Jahr	Einkommensquelle	Betrag
1931	Pitsch u. Holtmann, Münster	monatl. 80.- RM
1932		
1933		
1934	ohne Einkommen (Besuch des Gymnasiums)	
1935		
1936		
1937		
1938		
1939		
1940		
1941	Besoldung als Ld. Insp. Anwärter	
1942	u. ap. Inspektor der LVA. Westfalen	
1943		
1944		
1945		

113. Ihnen oder unmittelbaren Angehörigen Ihrer Familie gehöriger Grundstücks- oder Hausbesitz, Erwerbsdatum, von wem erworben, Art der Gebäude, Grundstücksgrößen in Hektar und die gewöhnliche Verwendung des Besitzes sind anzugeben

keine

114. Haben Sie oder ein unmittelbares Mitglied Ihrer Familie jemals Besitz erworben, welcher anderen Personen aus politischen, rassischen oder religiösen Gründen entzogen oder anderen Personen enteignet wurde im Verlauf der Besetzung fremder Länder

oder zwecks Förderung der Ansiedlung von Deutschen oder Volksdeutschen in von Deutschland besetzten Gebieten?

115. Falls ja, geben Sie Einzelheiten an, einschließlich Zeit- und Ortsangaben, sowie Namen und gegenwärtigen Aufenthalt der

ursprünglichen Besitzer

entfällt

116. Waren Sie jemals als Verwalter oder Treuhänder für jüdischen Besitz zwecks Förderung von Arisierungserlassen oder -verordnungen tätig? nein 117. Falls ja, geben Sie Einzelheiten an entfällt

I. REISEN ODER WOHNSTZ IM AUSLAND

118. Zählen Sie alle Reisen oder Wohnsitze außerhalb Deutschlands auf (Feldzüge einbegriffen).

Land	Daten (von — bis)	Zweck der Reise
Holland	1940	Feldzug
Belgien	1940	Feldzug
Frankreich	1940	Feldzug
Russland	1941 - 1949	Feldzug u. Gefangenschaft

119. Haben Sie die Reise auf eigene Kosten unternommen? entf. 120. Falls nein, auf wessen Kosten? entfällt

121. Welche Personen oder Organisationen haben Sie besucht? entfällt

122. Haben Sie jemals, und falls ja, in welcher Rolle in der Zivilverwaltung in einem der von Deutschland eingegliederten oder besetzten Gebiete gedient oder gearbeitet? nein 123. Falls ja, geben Sie Einzelheiten an über Ihr Amt, Ihren Pflichtenkreis sowie Ort und Zeitdauer des Dienstes entfällt

124. Kenntnis fremder Sprachen und Grad der Beherrschung französisch (Schulkenntnisse)

125. Haben Sie jemals einen Fragebogen der Militärregierung ausgefüllt und eingereicht? nein Falls ja, Ort und Zeitpunkt angeben entfällt

126. Ist ein Entnazifizierungsverfahren eingeleitet oder abgeschlossen worden? nein 127. Wann und wo? entfällt

128. Sind Sie jemals auf Anordnung einer der Alliierten Regierungen oder Militärbehörde irgendeines Postens enthoben oder an einer Berufsausübung oder Beschäftigung verhindert oder davon ausgeschlossen worden? nein Falls ja, Ort und Zeitpunkt angeben entfällt

Bemerkungen:

Die auf diesem Formular gemachten Angaben sind wahr, und ich bin mir bewußt, daß jegliche Auslassung oder falsche und unvollständige Angabe ein Vergehen gegen die Verordnungen der Militärregierung darstellt und mich der Anklage und Bestrafung aussetzt.

Franz Stoppeler
Eigenhändige Unterschrift

Rinkerde, den 28. September 1949
Datum

BESCHEINIGUNG DES ZEUGEN ODER, WENN IN BETRACHT KOMMEND, DES UNMITTELBAREN DIENSTVORGESETZTEN

Ich bescheinige hiermit die Richtigkeit obigen Namens und obiger Unterschrift. Mit Ausnahme der nachfolgenden Punkte sind die in diesem Fragebogen gegebenen Antworten meines besten Wissens und Gewissens und im Rahmen der mir zur Verfügung stehenden Auskunftsmöglichkeiten richtig. Ausnahmen (das Wort „keine“ ist auszufüllen, falls solche nicht gemacht werden):

Keine

Eigenhändige Unterschrift Heinrich Heißler Amtsstellung Landesbeam. Datum 28.9.49.

Landesversicherungsanstalt Westfalen

CASE SUMMARY

2897/RB/Mun/AD/433

Fragebogen-Nr. Function Date received by Denazification Panel

For completion by
German Denazification
Committee and Panel.

(Zur Ausfüllung durch
den deutschen Entnazi-
fizierungsausschuß und
die Sachverständigen.)

Name **Stöppler, Franz** Nationality
(Name) (Staatsangehörigkeit)
Address **Rinkerode, Dorf 74** LK. or SK.
(Adresse) (Landkreis oder Stadtkreis)
Position applied for or occupied **Landesinspektor**
(Beworbene oder innehabende Stellung)
Employer
(Arbeitgeber)

Party affiliations, offices held, and periods
(Partei-Mitgliedschaften, Aemter bekleidet und Dauer)
Reichsb. deutscher Beamten 1938, NSV 1938,
NS. Reichskriegerbund 1938,

Recommendation of Denazification Committee and reasons
(Empfehlung des Entnazifizierungs-Ausschusses und Gründe)
Katg. V.
Kosten 10,-St. war nicht Mitglied der Partei er
gilt als entlastet. 6.10.49

Signature of Chairman (Unterschrift des Vorsitzenden)

Recommendation of Denazification Panel and reasons
(Empfehlung der Entnazifizierungs-Sachverständigen und Gründe)

Signature of Chairman (Unterschrift des Vorsitzenden)

Police Record

Int. Team Remarks

Public Safety Date received

Special Branch S.B. evaluation and categorisation

Signature

Date forward to Functional Officer

Functional Officer

Date received

Action taken

Signature

German Review

Date received
(Empfangsdatum)

Board

Date appeal dealt with
(Datum der Bearbeitung der Berufung)

(Deutsches Revisions-
büro)

Recommendation and reasons
(Empfehlung und Gründe)

.....
.....
.....
.....
.....

Signature of Chairman
(Unterschrift des Vorsitzenden)

Public Safety

Date received

Special Branch

Appeal upheld/dismissed

Signature of S.B. Officer or Det. Commander

Regional

Date received

Commissioner

Date considered

Decision

Signature

Functional

Date received

Officer

Action taken as result of appeal

Signature

**Entnazifizierungs-
Hauptauschuß**
bei der
Regierung Münster
(Schreibweise Bezeichnung des Ausschusses)

2897/RB/Mun/Ad/433
Münster, den 8. 10. 1949
NW 1038/28974006

III

m.F.

In der
Entnazifizierungssache

des Franz Stöppler,
in Rinkerode, Dorf 74 Straße Nr.
geboren am 12.12.1913 in Rinkerode
hat der Haupt - Berufungs - Entnazifizierungsausschuß in Münster
in der Sitzung vom 6. 10. 49

unter Mitwirkung
des H. Ripper, Vorsitzender
des Josef Hermann
des Elothilde Progemann
des M. Bummigart
des O. Koster

für Recht erkannt:
H. ist in Gruppe I eingestuft.

Heimkehrer

Die Gebühren, die der Betroffene zu entrichten hat, werden auf ~~10~~ - DM festgesetzt.

Gründe:
H. war nicht Mitglied der Partei,
er gilt als ~~erstklassig~~ ~~gestuft~~ gestuft. Bummigart 6.12.49
unbelastet.

Wenden!

Landesarchiv
Rheinland
bei der
Landesregierung

Faint handwritten notes at the top left.

Faint handwritten signature in the center.

Handwritten signature on the left side.

(Unterschriften der Mitglieder des Ausschusses)

Handwritten signatures of committee members:
Tippelmann, A. Trogenmann, Baumgartner, Koster

Frenz Stöppler

Rinkerode, den 30.11.1949

An den

Entnazifizierungs-Hauptausschuß
bei der Regierung Münster

Das Entlastungszeugnis 2897/RB/Mun/AD/433 v.6.10.49 habe ich erhalten.

Ich bitte, die Gebühr hierfür in Höhe von 10.- DM zu streichen, da ich erst am 24.9.1949 aus sowjetischer Kriegsgefangenschaft zurückgekehrt bin und durch diese späte Rückkehr sehr viele Neuanschaffungen zu machen habe.

Frenz Stöppler

